Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 25.05.2019 07:55 Uhr | Heddo Knieper

Vor der Kirche

Guten Morgen!

Ich habe Urlaub und bin irgendwo in Spanien, ein Dorf auf dem Land. Ich sitze an einem Marktplatz und studiere die Speisekarte. Mein Blick fällt auf die Kirche gegenüber. Da gehen gerade die Türen auf und einige Leute spazieren hinaus aus der Abendmesse. Sie bleiben noch auf dem Vorplatz stehen und unterhalten sich, Männer und Frauen, Alte und Junge. Was reden sie miteinander? Über das Wetter, die letzten Fußballergebnisse, Neuigkeiten aus dem Dorf, die Predigt vom Pfarrer? Es ist ein schönes Bild. Die Gemeinschaft des Gottesdienstes setzt sich fort, sie geht mit aus der Kirche hinaus.

Ich frage mich, wie viele Menschen im Lauf der Jahrhunderte da vor dieser Kirche schon gestanden haben? Wie oft haben sie dort nach den Gottesdiensten miteinander geredet? Haben gefragt wie es dem Anderen geht. Haben Sorgen und Nöte, Schönes und Freude dort geteilt nach dem Gottesdienst.

Und ich muss daran denken, wie oft diese Menschen ihr Leben mit in die Kirche hineingenommen haben: ihre Sorgen und Nöte, die Freude und das Schöne. Wie viel Trost haben sie dort erfahren in schweren Situationen. Wie viele Dankgebete mag diese Kirche schon gehört haben? Welche Taufen und Hochzeiten und welche Beerdigungen haben die Menschen dort erlebt?

Und noch ein anderer Gedanke schleicht sich bei mir ein: Wie oft wohl jemand dort eingeschlafen ist, weil der Gottesdienst so langweilig war. Oder die Predigt zu lang. Oder die Arbeit während der Woche zu hart.

In dieser einen Kirche, in einem Dorf irgendwo in Spanien: viele Schicksale, viel Leben. Schönes und Schweres, Dankgebete, Bitten. Und auch Trost und Hilfe, Orientierung und Freude. Lachen und Weinen. Gemeinschaft

Das alles gibt es wohl in jeder Kirche.

Ich muss an meine Kirche in Herne denken. Und die Leute, die dort hinkommen. Ein Stück Heimat, Geborgenheit. Getragen werden und tragen, Trost finden und Freude teilen, Großes und Kleines gemeinsam erleben. Und immer wieder von Gott hören, der Quelle und Mitte allen Lebens. In Herne und in allen Kirchen dieser Welt. Man könnte am Sonntag ja mal wieder hingehen.

Ihr Pastor Heddo Knieper aus Herne, gerne!